

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Grundlagen

§ 1 Einführung	1
I. Begriff und Bedeutung des Verwaltungsprozeßrechts	1
II. Der verfassungsrechtliche Rahmen	3
III. Die dogmatischen Grundlagen im Allgemeinen Verwaltungsrecht	13
IV. Widerspruchsverfahren und Verwaltungsprozeß im System staatlicher Kontrollen	19
V. Formlose Rechtsbehelfe	20
VI. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß als Entscheidungsablauf	22
§ 2 Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	25
I. Die ältere Kameral- und die Administrativjustiz	25
II. „Die Verwaltungsrechtspflege hört auf“ als Forderung der Paulskirchenverfassung von 1849	27
III. Die Entwicklung bis zum Ende des Kaiserreichs	28
IV. Verwaltungsrechtsschutz in der Weimarer Zeit	32
V. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit unter der NS-Diktatur	33
VI. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem 2. Weltkrieg	34
VII. Die Entwicklung seit dem Inkrafttreten der VwGO	36
§ 3 Gegenwartsprobleme und Reformbemühungen	37
I. Allgemeines	37
II. Die quantitative Belastung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	37
III. Der Versuch zur „großen Reform“ durch Zusammenlegung des öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten	40
IV. Die qualitative Belastung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	41
V. Neue Chancen und Herausforderungen durch die europäische Einigung und die Internationalisierung des Verwaltungsrechts	43
§ 4 Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Gerichtsverfassung	47
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen: Unabhängigkeit der Gerichte und der Richter	47
II. Der äußere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	51

VIII

Inhaltsverzeichnis

III. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	54
IV. Die dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter	57
V. Der Vertreter des öffentlichen Interesses	60
2. Teil. Das Widerspruchsverfahren	
§ 5 Das Widerspruchsverfahren zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß	62
I. Historische Hinweise	62
II. Verfassungsrechtlicher Rahmen	63
III. Systematischer Standort	65
IV. Anwendbares Recht	67
V. Einzelne Funktionen des Widerspruchsverfahrens	70
§ 6 Sachentscheidungsvoraussetzungen im Widerspruchsverfahren	73
I. Streitigkeit, für die der Verwaltungsrechtsweg eröffnet wäre (§ 40 I 1 VwGO – analog)	73
II. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	74
III. Statthaftigkeit des Widerspruchs	76
IV. Widerspruchsbefugnis	80
V. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs und Einhal- tung der Widerspruchsfrist	82
VI. Rechtsschutzbedürfnis, Verzicht und Verwirkung	90
VII. Widerspruchsbehörde	92
§ 7 Begründetheit des Widerspruchs	96
I. Allgemeines	96
II. Maßgeblicher Zeitpunkt der Beurteilung, Prüfungsmaßstab ...	98
III. Grenzen des Prüfungsumfangs	102
IV. Besonderheiten beim „beamtenrechtlichen Widerspruch“	105
§ 8 Der Ablauf des Widerspruchsverfahrens	106
I. Die Erhebung des Widerspruchs und ihre Wirkungen	106
II. Das Abhilfeverfahren	108
III. Das Verfahren bei der Widerspruchsbehörde	110
IV. Die Heilung von Form- und Verfahrensfehlern während des Widerspruchsverfahrens	118
V. Folgen des fehlerhaften Widerspruchsverfahrens	124
§ 9 Der Widerspruchsbescheid	125
I. Form	125
II. Der Inhalt der Entscheidung	128
III. Die „Verböserung“ des VA im Widerspruchsbescheid – reformatio in peius	133
IV. Nebenentscheidungen	137
V. Die Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids durch Zustel- lung	141

3. Teil. Sachentscheidungs Voraussetzungen und Zulässigkeit der Klage

§ 10 Übersicht und allgemeine Hinweise – Streitgegenstand	144
I. Sachentscheidungs Voraussetzungen, Zulässigkeit und Aufbau des Gutachtens	144
II. Begriff und Bedeutung des Streitgegenstands	148
§ 11 Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	151
I. Zugang zur deutschen Gerichtsbarkeit	151
II. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	152
III. Zuständiges Verwaltungsgericht	190
§ 12 Die Beteiligten und die auf sie bezogenen Zulässigkeitsvoraussetzungen	194
I. Die Beteiligten des Verwaltungsprozesses (§ 63 VwGO)	194
II. Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO)	201
III. Prozeßfähigkeit (§ 62 VwGO) und ordnungsgemäße Vertretung vor Gericht (§ 67 VwGO)	205
IV. Prozeßführungsbefugnis	208
§ 13 Die Klagearten – Statthaftigkeit der Klage	213
I. Die Überwindung des Enumerationsprinzips	213
II. Übersicht über die Klagearten	215
III. Statthafte Klageart – unabdingbar für die Zulässigkeit der Klage?	217
IV. Objektive Klagehäufung (§ 44 VwGO)	218
§ 14 Die Anfechtungsklage (§ 42 I 1. Alt. VwGO)	220
I. Statthaftigkeit	220
II. Klagebefugnis	248
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	291
§ 15 Die Verpflichtungsklage (§ 42 I 2. Alt. VwGO)	294
I. Statthaftigkeit	294
II. Klagebefugnis	301
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	306
§ 16 Die Unterlassungsklage – allgemeine Abwehrklage	309
I. Allgemeines – Statthaftigkeit	309
II. Klagebefugnis	314
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	315
§ 17 Die allgemeine Leistungsklage	319
I. Die positive Leistungsklage im System der Klagearten – Statthaftigkeit	319
II. Klagebefugnis	322
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	323

X	Inhaltsverzeichnis	
§ 18	Feststellungsklagen	325
	I. Feststellungsklagen im System der Klagearten	325
	II. Die allgemeine Feststellungsklage (§ 43 I 1. Alt.)	326
	III. Die vorbeugende Feststellungsklage	335
	IV. Die Klage auf Feststellung der Nichtigkeit eines VA (§ 43 I 2. Alt.)	338
	V. Die Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	341
	VI. Zwischenfeststellungsklage (§ 173 VwGO i. V. m. § 256 II ZPO) und sonstige prozessuale Feststellungsklagen	354
§ 19	Die Normenkontrolle (§ 47 VwGO)	355
	I. Allgemeines	355
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	357
	III. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit	359
	IV. Statthaftigkeit	360
	V. Antragsbefugnis	364
	VI. Rechtsschutzbedürfnis	373
	VII. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	375
§ 20	Die Normerlaßklage	377
	I. Allgemeines	377
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	379
	III. Statthafte Klageart	380
	IV. Klagebefugnis	382
	V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	382
§ 21	Verwaltungsgerichtliche Organklagen. Insbesondere: Der Kommunalverfassungsstreit	383
	I. Allgemeines	383
	II. Besondere Probleme des Rechtswegs	385
	III. Beteiligte	386
	IV. Klageart	388
	V. Klagebefugnis	391
	VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	394
§ 22	Weitere Klagearten	396
	I. Allgemeines	396
	II. Prozessuale Gestaltungsklagen	397
§ 23	Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	398
	I. Allgemeines	398
	II. Ordnungsgemäße Klageerhebung, Form und Inhalt der Klage	398
	III. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	401
	IV. Keine rechtskräftige Entscheidung in der gleichen Sache	401
	V. Kein Klageverzicht	402
	VI. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	403
	VII. Kein isolierter Rechtsschutz in Bezug auf Verfahrenshandlungen (§ 44 a VwGO)	408

4. Teil. Die Begründetheit der Klage

§ 24 Allgemeines zur Begründetheitsprüfung	412
I. Stellenwert und innere Struktur der Begründetheitsprüfung	412
II. Das Verhältnis zum materiellen Öffentlichen Recht	414
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	414
IV. Zu berücksichtigende Sach- und Rechtsaspekte. Insbeson- dere: Das „Nachschieben von Gründen“	420
§ 25 Begründetheit der Anfechtungsklage	423
I. Passivlegitimation	423
II. Rechtswidrigkeit des angefochtenen VA	424
III. Rechtsverletzung und Aufhebungsanspruch	452
§ 26 Begründetheit der Verpflichtungsklage	456
I. Passivlegitimation	457
II. Rechtswidrigkeit der Ablehnung oder des Unterlassens des VA	457
III. Rechtsverletzung	462
IV. Spruchreife	462
§ 27 Begründetheit der Unterlassungsklage	466
I. Passivlegitimation	466
II. Die Anspruchsgrundlagen der Störungsabwehr	467
III. Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen	469
IV. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen VA oder Rechts- norm	472
§ 28 Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	473
I. Allgemeines	473
II. Anspruchsgrundlagen	474
III. Rechtsverletzung, Spruchreife	481
§ 29 Begründetheit der Feststellungsklagen	482
I. Die allgemeine Feststellungsklage	483
II. Vorbeugende Feststellungsklage	485
III. Nichtigkeitsfeststellungsklage	486
IV. Fortsetzungsfeststellungsklage	487
V. Zwischenfeststellungsklage	489
§ 30 Begründetheit des Normenkontrollantrags	489
I. Passivlegitimation	489
II. Rechtswidrigkeit	491
III. Insbesondere: Begründetheit der Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan	495
IV. Spruchreife	500

5. Teil. Der vorläufige Rechtsschutz im Verwaltungsprozeß

§ 31 Bedeutung und System des vorläufigen Rechtsschutzes	502
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen	502
II. Zur Entwicklung des vorläufigen Rechtsschutzes	505
III. Die beiden Wege des vorläufigen Rechtsschutzes	505
§ 32 Der vorläufige Rechtsschutz gegen belastende Verwaltungsakte nach §§ 80/80a VwGO	508
I. Die Regel: Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage (§ 80 I VwGO)	508
II. Gesetzliche Ausnahmen	512
III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit (§ 80 II 1 Ziff. 4/§ 80 a I 1 VwGO)	515
IV. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	518
V. Die Anordnung und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung durch das Gericht (§ 80 V/§ 80 a I 2 VwGO)	520
VI. Die gerichtliche Anordnung des sofortigen Vollzugs	530
VII. Die Änderung oder Aufhebung von Gerichtsbeschlüssen über die aufschiebende Wirkung und die sofortige Vollziehbarkeit	532
§ 33 Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	532
I. Allgemeines	532
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	533
III. Begründetheit des Antrags	539
IV. Das Verfahren vor Gericht und die eigentliche Entscheidung	541
V. Rechtsmittel	543
§ 34 Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 VI VwGO)	544
I. Allgemeines	544
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	544
III. Begründetheit	547
IV. Verfahren und Entscheidung	547

6. Teil. Das Verfahren im ersten Rechtszug

§ 35 Verfahrensgrundsätze	549
I. Allgemeines	549
II. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	549
III. Verfahrensgleichheit – Neutralität und Unbefangenheit	554
IV. Untersuchungsgrundsatz	557
V. Verfügungsgrundsatz	560
VI. Amtsbetrieb, Konzentrationsmaxime	561

Inhaltsverzeichnis

XIII

VII. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit	562
VIII. Öffentlichkeit	564
§ 36 Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung	565
I. Die Klageerhebung und ihre Wirkungen	565
II. Das Verfahren vor der mündlichen Verhandlung	567
III. Die Widerklage (§ 89 VwGO)	577
IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	578
V. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	578
VI. Änderungen, die den Streitgegenstand oder die Parteien betreffen	580
§ 37 Die mündliche Verhandlung	586
I. Auswirkungen der Grundsätze der Mündlichkeit und der Unmittelbarkeit	586
II. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	588
III. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	590
IV. Beratung, Beweiswürdigung und Entscheidungsbildung	594
V. Der Gerichtsvergleich (§ 106 VwGO)	595
§ 38 Das Urteil und seine Wirkungen	598
I. Allgemeines	598
II. Arten des Urteils	598
III. Form und Inhalt des Urteils	600
IV. Verkündung und Zustellung des Urteils	605
V. Berichtigung und Ergänzung	606
VI. Die allgemeine Wirkung rechtskräftiger Urteile	606
VII. Besonderheiten bei den einzelnen Klagearten	608
§ 39 Sonstige Entscheidungsformen des Gerichts	618
I. Beschlüsse	619
II. Der Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO)	620

**7. Teil. Rechtsmittel im Verwaltungsprozeß – Berufung, Revision
und Beschwerde; Wiederaufnahme des Verfahrens**

§ 40 Die Berufung	622
I. Allgemeines	622
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen, Zulassungsverfahren	623
III. Begründetheit	628
IV. Berufungsverfahren	630
V. Entscheidung im Berufungsverfahren	631
§ 41 Die Revision	634
I. Allgemeines	634
II. Zulässigkeit	634
III. Begründetheit	638
IV. Verfahren	639
V. Entscheidung im Revisionsverfahren	640

XIV	Inhaltsverzeichnis	
§ 42	Die Beschwerde	641
	I. Allgemeines	641
	II. Zulässigkeit	642
	III. Begründetheit	644
	IV. Verfahren	644
	V. Entscheidung im Beschwerdeverfahren	644
§ 43	Die Wiederaufnahme des Verfahrens	646
	I. Allgemeines	646
	II. Zulässigkeit	646
	III. Begründetheit	647
	IV. Entscheidung	647
	Stichwortverzeichnis	649

